

## Medienmitteilung 14. November 2018

«Goldener Verkehrsknoten»

### Drei Umsteigeknoten in der Region Bern sind für den FLUX 2018 nominiert

**Die Jury des «FLUX – Goldener Verkehrsknoten» hat dieses Jahr Umsteigeknoten mit Meterspur unter die Lupe genommen, bei denen der Pendlerverkehr im Zentrum steht. Die Schienen des RBS sind exakt einen Meter voneinander entfernt. So gehören zu den vier Nominierten gleich drei Verkehrsknoten aus der Region Bern: Bolligen, Ittigen Papiermühle und Fraubrunnen.**

Der «FLUX – Goldener Verkehrsknoten» ist einer der bedeutendsten Mobilitätspreise in der Schweiz. Der Preis zeichnet jedes Jahr einen Verkehrsknoten aus, der für Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs besonders angenehm ist. Mit der Preisverleihung wird jeweils die Standortgemeinde geehrt, die für die Konzeption des Knotens verantwortlich ist. Die Fachjury aus acht Schweizer ÖV-Experten und -Expertinnen trifft ihre Auswahl jedes Jahr nach einem anderen Themenschwerpunkt. Die diesjährige FLUX-Verleihung steht unter dem Motto «Meterspurknoten mit Pendlerfokus». Die Jury hat schweizweit 20 Knoten unter die Lupe genommen. Vier davon sind für den FLUX nominiert: Die drei Berner Verkehrsknoten Ittigen Papiermühle, Bolligen und Fraubrunnen sowie Lausanne-Flon (VD).

Die Gemeinde Ittigen ist über drei Bahnhöfe zu erreichen, einer davon ist die Haltestelle Papiermühle. Die S7 von Bern nach Worb fährt dort zu den Spitzenzeiten im 7,5-Minuten-Takt. An diesem Umsteigeknoten verkehren täglich mehrere tausend Reisende. Die Haltestelle Papiermühle hat die Jury mit ihrer Anordnung und dem richtigen Verhältnis von Raum und Ausstattung überzeugt.

Auch der S-Bahnhof Bolligen bietet eine optimale Bahn-Bus-Vernetzung. Die Gestaltung der Schnittstelle ist ausgeklügelt, so dass die Fahrgäste zum Umsteigen nur kurze Strecken zurücklegen müssen.

Die RBS-Bahnlinie zwischen Grafenried und Fraubrunnen wurde auf zwei Spuren ausgebaut. Dies haben der RBS und die Gemeinde zum Anlass genommen, den Bahnhof Fraubrunnen neu zu gestalten. Die Anordnung der Anlage vermittelt gemäss Jury «einen grosszügigen Gesamteindruck».

PostAuto, der Verkehrs-Club Schweiz (VCS) und der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) bilden die Trägerschaft und verleihen den FLUX Ende November zum zwölften Mal. Die Siebergemeinde erhält 5000 Franken.

**Auskunft:** Medienstelle PostAuto, 058 / 338 57 00, [infomedia@postauto.ch](mailto:infomedia@postauto.ch)

**Bilder:** Ittigen Papiermühle/Bolligen/Fraubrunnen. (Bilder: Philippe Gasser, Citec)

**Link:** [www.postauto.ch/flux](http://www.postauto.ch/flux)

### Die bisherigen FLUX-Preisträger

2017	Château-d'Oex	Freizeitknoten mit Meterspur
2016	Delémont	Mittelgrosse Verkehrsknoten
2015	Wallisellen	Verkehrsknoten in Agglomerationen
2014	Scuol	Bestes ÖV-System in einem Bergtourismusort
2013	Interlaken – Ost	Hafenorte
2012	Flughafen Zürich	Kundeninformation
2011	Bahnhof Renens und Bahnhof Wil	Langsamverkehr
2010	Bahnhof Horgen	In der Nacht
2009	Bahnhof Frauenfeld	Inter- und Multimodalität, kombinierte Mobilität
2008	Bahnhof Baden	Wirtschaftliche Entwicklungspotenziale
2007	Bahnhof Visp	Qualität und Innovation für einen attraktiven öffentlichen Verkehr

### Die FLUX-Jury

Ueli Stückelberger, Jurypräsident, Verband öffentlicher Verkehr (VöV)

René Böhlen, LITRA, Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr

Andreas Budliger, PostAuto AG

Philippe Gasser, Citec SA

Françoise Lanci-Montant, Verkehrsclub der Schweiz (VCS)

Remo Petri, Procap Schweiz

Robert Riesen, LineUp, Kommunikationsagentur

Magdalena Meyer-Wiesmann, Schweizerischer Gemeindeverband

